

2018

Stadtverwaltung
Viernheim

Kämmereiamt

FINANZBERICHT

2. HALBJAHR 2018

Zahlen und Fakten über das Haushaltsjahr 2018

STADT
VIERNHEIM





Inhaltsverzeichnis

1. Vorbericht	1
1.1. Ergebnishaushalt / vorläufige Ergebnisrechnung	1
1.2. Finanzhaushalt / vorläufige Finanzrechnung.....	3
2. Die Budgets der Ämter im Einzelnen	4
01.1110.02 Magistrat	4
01.1110.03 Gleichstellung von Frau und Mann	4
01.1110.04 Personalrat	4
01.1110.06 Haupt- und Rechtsamt.....	5
01.1110.07 Kämmereiamt	5
01.1110.08 Liegenschaftsverwaltung	6
01.1110.11 Kommunales Freizeit- und SportBüro	7
02.1220.01 Bürgerservice, Meldeangelegenheiten.....	7
05.3110.01/02.1220.02 Allg. Sozialverwaltung/Personenstandswesen	8
02.1220.04 Ordnungsamt.....	8
02.1260.01 Feuerwehr.....	8
04.2520.01 Museum.....	8
04.2630.01 Musikschule.....	9
04.2710.01 VHS.....	9
05.3151.01 Seniorenberatungsstelle.....	9
06.3625.01 Sonstige Jugendarbeit	10
07.4140.01 Fachbereich Gesundheitsförderung	10
09.5110.01 Amt für Stadtentwicklung und Umweltplanung	11
11.5370.01 Abfallentsorgung.....	12

11.5380.01 Stadtentwässerung.....	12
14.5610.01 Brundtlandbüro.....	12
15.5710.01 Wirtschaftsförderung	13
15.5710.02 Stadtmarketing	13

3. Gesamtpersonal-, Gesamtbewirtschaftungs- & Gesamtinstandhaltungsbudget14

Gesamtpersonalbudget	14
Gesamtbewirtschaftungsbudget.....	15
Gesamtinstandhaltungsbudget.....	15

4. Investitionen16

01.1110.07 Kämmereiamt.....	16
01.1110.08 Liegenschaftsverwaltung.....	16
02.1260.01 Feuerwehr.....	17
09.5110.01 Amt für Stadtentwicklung und Umweltplanung	17
11.5380.01 Stadtentwässerung.....	18

1. Vorbericht

1.1. Ergebnishaushalt / vorläufige Ergebnisrechnung

Die **aktuelle Hochrechnung** der Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr 2018 ist zum **Stand vom 20.03.2019**. Folgende Posten wurden bei der unten aufgeführten Ergebnisrechnung noch zusätzlich berücksichtigt.

Ertragsbereich:

- Sonderposten im Budget 11.5380.01 „Stadtentwässerung“

Aufwandsbereich:

- Ansätze
 - Abschreibungen
 - Erstattung an die Stadtwerke für die Erhebung der Müllabfuhr- u. Kanalbenutzungsgebühren
 - Kalkulatorische Zinsen

Somit ergibt sich vorläufig **folgendes Gesamtergebnis** in der **Ergebnisrechnung** (Stand 20.03.2018):

Ordentliches Gesamtergebnis	
Erträge	80.589.636,00 €
Aufwendungen	76.923.521,00 €
Überschuss ordentliches Ergebnis	3.666.115,00 €
Außerordentliches Gesamtergebnis	
Erträge	632.645,82 €
Aufwendungen	9,82 €
Überschuss außerordentliches Ergebnis	632.636,00 €
Jahresüberschuss 2018	<u>4.298.751,00 €</u>

Weiter zu berücksichtigen sind unter anderem noch die Wertberichtigungen von Forderungen sowie die Abrechnungen der Gebührenhaushalte „Müll“ und „Kanal“. Dadurch kann sich das vorläufige Jahresergebnis 2018 noch ändern.

Im Folgenden werden die **wesentlichen Mehrerträge, -aufwendungen, Weniger-Erträge** und **Einsparungen** aufgezeigt:

Erträge

Einnahme aus Teilnahmebeiträge für Fahrten	25.180,00 €
Gemeindeanteil an Gemeinschaftssteuern	- 157.615,25 €
Grundsteuer B	181.794,55 €
Gewerbsteuer	- 1.216.623,22 €
Steuern aus Spielautomaten	79.153,01 €
Säumniszuschläge/Mahngebühren	- 87.515,78 €
Erträge aus der Auflösung von FAG-Rückstellungen	2.665.200,00 €

Aufwendungen

Gesamtbewirtschaftungsbudget	- 198.517,88 €
Gesamtinstandhaltungsbudget	- 77.567,29 €
Gesamtpersonalbudget	- 852.687,69 €
Betriebspauschale Straßenbeleuchtung	- 48.217,44 €
Neueinrichtung der Straßenmarkierungen	- 20.000,00 €
Aufstellung von Verkehrszeichen etc.	- 14.504,39 €
Bauliche Unterhaltung der Pumpwerke	- 378.843,69 €
Unterhaltung von Straßen, Wege und Plätze	- 61.333,03 €
Pflege Versickerungsfläche Bannholzgraben	53.670,74 €
Wartung u. Unterhaltung Lichtsignalanlagen	- 44.461,04 €
Zahlungen an Eigenbetrieb "Stadtbetrieb"	- 334.168,74 €
Bankspesen	136.461,11 €
Stadtentwicklung/Bauleitplanung	- 79.288,30 €
Öffentlichkeitsarbeit Energieeffizienz	- 25.769,65 €
Erstellung eines Mobilitätskonzeptes	- 50.000,00 €
Zuschuss für wärmetechnische Sanierung v. Gebäuden	- 24.500,00 €
CO2 neutrale Stadtverwaltung	31.024,52 €
Anteilsfinanzierung Instandhaltungsmaßnahmen Konfessionelle Kindergärten	- 54.194,61 €

Gewerbesteuerumlage	- 277.859,19 €
Zinsen für Kassenkredite	- 56.994,26 €
Zinsen Kreditmarkt	- 232.492,60 €

1.2. Finanzhaushalt / vorläufige Finanzrechnung

Finanzmittelüberschuss (Saldo Ein- und Auszahlungen) aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.137.566,16 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit Rückflüsse Wohnungsbaudarlehen, Investitionspauschale, etc.)	9.496.251,14 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit aus lfd. Jahr 2018 und Haushaltsausgabereste aus Vorjahren	-4.909.815,07 €
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	5.397.110,88 €
Tilgungsleistungen 2018	-6.219.027,84 €
Finanzmittelfehlbetrag aus haushaltswirksamen Zahlungsvorgängen - sog. Durchlaufende Gelder (Verwahrgelder)	-8.512.566,50 €
Jahresbezogener Finanzmittelüberschuss 2018	-1.610.481,23 €
Finanzmittelüberschuss (liquide/flüssige Mittel) zu Beginn des Haushaltsjahres	6.434.280,32 €
Finanzmittelbestand 31.12.2018 (zum Stand 20.03.2019)	<u>4.823.799,09 €</u>

Für Investitionen wurden **Haushaltsausgabereste** i.H.v. insgesamt **3.746.140,- €** gebildet:

1.852.810,- € aus 2018
1.893.330,- € aus Vorjahren

Die **größten Einzelpositionen** waren

Um-/Ausbau Erdgeschoss Kettelerstr. 6a	909.850,00 €
Grundstückserwerb/Baulandentwicklung Bannholzgraben II	476.870,00 €
Neubau KiTa Walter-Gropius-Allee 5	464.080,00 €
Aktive Kernbereiche	413.720,00 €
Instandsetzung Ingenieurbauwerke	482.890,00 €

2. Die Budgets der Ämter im Einzelnen

01.1110.02 Magistrat

Das Jahresbudget der Presse- und Informationsstelle mit einem Ansatz im Aufwandsbereich von 4.615,- € wurde eingehalten.

Einsparungen konnten im Bereich der **Information und Dokumentation der Öffentlichkeit** erreicht werden.

01.1110.03 Gleichstellung von Frau und Mann

Aufgrund der unbesetzten Stelle der Frauenbeauftragten im Jahr 2018 konnte das Budget des Produkts **01.1110.03 „Gleichstellung von Frau und Mann“** vermehrt Einsparungen erreichen. Somit wurde das Budget i.H.v. 16.585 € **um rd. 10.900 € unterschritten**.

Unter anderem führt auch die geringe Nutzung des **Frauen-Nachttaxis** im Haushaltsjahr 2018 zu **Einsparungen von rd. 3.500 €**.

01.1110.04 Personalrat

Im Haushaltsjahr 2018 kam es zu keiner nennenswerten Über- bzw. Unterschreitung im Budget **01.1110.04 „Personalrat“**. Alle Aufwendungen bewegen sich im vorgegebenen Rahmen.

01.1110.06 Haupt- und Rechtsamt

Das Budget **01.1110.06 des „Haupt- und Rechtsamtes“** konnte im Haushaltsjahr 2018 eingehalten werden. Kleinere Überschreitungen im Aufwandsbereich konnten durch Einsparungen in den einzelnen Produkten aufgefangen werden, so dass das Budget am Ende rd. **21.800 € unter dem Ansatz** lag.

01.1110.07 Kämmereiamt

Die Ansätze der **Erträge und Aufwendungen** werden im Haushaltsjahr 2018 **jeweils überschritten**. Es wird mit **Mehrerträgen in Höhe von insgesamt 1.387.000 €** gerechnet. Dem stehen **Mehraufwendungen von geschätzten 1.186.000 €** gegenüber, so dass das Budget mit **Stand 31.12.2018 mit einem Plus von rund 200.000 €** abschließen wird.

Ertragsbereich

Die **Steuererträge sind rückläufig** und haben in einigen Fällen nicht den geplanten Ansatz erreicht. Besonders die **Gewerbsteuer** ist mit **rund 1,2 Mio € unter dem Soll** geblieben. Aber auch die **Gemeindeanteile an der Gemeinschaftssteuer** sowie an der **Umsatzsteuer** liegen mit **rund 157.000 € und 89.000 € unterhalb des Ansatzes**.

Lediglich **Grundsteuer B und Spielapparatesteuer** konnten ein **leichtes Plus erreichen**. Die Schlüsselzuweisungen liegen im Plan. Das Sachkonto „Säumniszuschläge/Mahn- und Betreibungsgebühren“ befindet sich mit rund 87.000 € ebenfalls unter dem erwarteten Ansatz. Hier werden u.a. Nachzahlungs- und Erstattungszinsen für Gewerbesteuernachforderungen bzw. –erstattungen gebucht. Im vergangenen Jahr mussten vermehrt Erstattungszinsen für Gewerbesteuerrückerstattungen geleistet werden, die das Soll entsprechend reduzierten.

Positiv wirkt sich eine **höhere Auflösung aus der FAG-Rückstellung** (+ 2,7 Mio. €) auf das Budget aus.

Aufwandsbereich

Aufgrund des geringeren Gewerbesteueraufkommens ist auch eine **geringere Gewerbesteuerumlage** zu zahlen. Dies hat eine **Unterschreitung des Planansatzes um rd. 280.000 €** zur Folge. Auch die **Zahlungen an den Stadtbetrieb** liegen im Haushaltsjahr um **rd. 334.000 € unter dem Ansatz**.

Bei den **Kassenkreditzinsen** konnten **ca. 57.000 € eingespart werden**, bei den **Kreditmarktzinsen** waren es **rd. 232.000 €**. Dies beruht auf dem weiterhin geringen Zinsniveau. Dagegen wurden der Ansatz bei den „**Bankspesen**“ um **insgesamt 136.000 € überschritten**. Der Mehraufwand kommt durch die Vorfälligkeitsentschädigung in Höhe von rd. 150.000 €, die aufgrund der Ablösung eines Kassenkredites in Höhe von 5,5 Mio. € zu leisten war, zustande.

Bei der **Kreis- und Schulumlage** wurde der **Planansatz erreicht**. Laut Berechnung sind auch für 2018 **FAG-Rückstellungen zu bilden**. Diese betragen **rd. 1,7 Mio €**.

01.1110.08 Liegenschaftsverwaltung

Die Planansätze im Budgetring **01.1110.08 „Liegenschaftsverwaltung“** konnten weitestgehend eingehalten werden.

Für die Unterbringung wohnungssuchender Personen (47 Mietverhältnisse in 2018; 158 betroffene Personen) wurde, nach Verrechnung der Aufwendungen mit den Erträgen, **rd. 20.000 €** mehr verausgabt.

Folgende **Maßnahmen** führten im Haushaltsjahr 2018 zu **Einsparungen im Aufwandsbereich**:

- Der Ansatz für die Anteilsfinanzierung konfessioneller Kindergärten wurde nicht in voller Höhe benötigt, da es zu keinen außerplanmäßigen Maßnahmen im Haushaltsjahr 2018 kam (**rd. 54.000 €**)
- Die erforderlichen Vorarbeiten für die Straßenbeitragssatzung wurden intern weiter geführt, wodurch der Ansatz für eine Beauftragung externer Fachleute nicht benötigt wurde (**50.000 €**)

01.1110.11 Kommunales Freizeit- und SportBüro

Im Haushaltsjahr 2018 konnten einige **Veranstaltungen** durchgeführt werden:

- Citylauf
- 3-Länder-Laufcup
- Schwimmfix
- Familiensporttag
- Projekt „Integration durch Sport“
- Weihnachtsmarkt
- Viernheimer Stadtfest

Mehrausgaben für diese einzelnen Veranstaltungen (**rd. 99.000 €**) konnten durch Mehrerträge (**rd. 101.000 €**) bei den Teilnehmergebühren, Nebenerlösen und Spenden von gedeckt werden.

Weitere Einsparungen im Budgetring **01.1110.11 „Kommunales Freizeit- und Sportbüro“** ergaben sich bei den **Aufwendungen für Zuschüssen an kulturelle Vereine** (rd. **5.000 €**), **Sportvereine** (rd. **14.800 €**) und für die **Anmietung von Trainingszeiten** (rd. **2.500 €**).

Durch die **Mehrerträge** konnte das Budget den Planansatz (i.H.v. 255.545 €) im Haushaltsjahr 2018 um rd. **43.800 €** verbessern (rd. 211.650 €).

02.1220.01 Bürgerservice, Meldeangelegenheiten

Das Budget **02.1220.01 „Bürgerservice und Meldeangelegenheiten“** konnte im Haushaltsjahr 2018 die **Planzahlen erreichen** und um rd. 31.000 € unterschreiten.

Die **Mehraufwendungen** der Kosten für **Reisepässe und Personalausweise** von rd. **34.000 €** konnten durch die **Mehrerträge** der **öffentlich rechtlichen Verwaltungsgebühren** von rd. **60.000 €** gedeckt werden.

05.3110.01/02.1220.02 Allg. Sozialverwaltung/Personenstandswesen

Der Budgetring **05.3110.01/02.1220.02 „Allg. Sozialverwaltung und Personenstandswesen“** konnte im Haushaltsjahr 2018 die Ansätze weitestgehend einhalten.

Einzelne Ansatzüberschreitungen konnten über das Budget aufgefangen werden.

02.1220.04 Ordnungsamt

Sowohl bei den Erträgen (rd. 76.000 € weniger) als auch im Bereich der Aufwendungen (rd. 2.000 € weniger) wurden die Planansätze nicht erreicht. Daher wird das Budget im Haushaltsjahr 2018 **02.1220.04 „Ordnungsamt“** im Saldo um rd. 74.000 € unterschritten.

02.1260.01 Feuerwehr

Die **Planzahlen** des Budgetrings **02.1260.01. „Feuerwehr“** wurden bis Jahresende weitestgehend **erreicht**. Es kam zu keinen nennenswerten Abweichungen der einzelnen Ansätze.

04.2520.01 Museum

Das Budget **04.2520.01 „Museum“** bewegt sich im Haushaltsjahr 2018 im **vorgegebenen Rahmen** und konnte alle Planansätze weitestgehend erreichen.

04.2630.01 Musikschule

Die **Mehrerträge** der **Benutzungsgebühren** von **rd. 7.500 €** konnten aufgrund der Gebührenerhöhung und Werbemaßnahmen erreicht werden. Durch den **Zuschuss vom Land nach FAG** ergaben sich weitere zusätzliche Erträge von **rd. 21.000 €**.

Im **Aufwandsbereich** konnten alle Planansätze erreicht und sogar unterschritten werden. Die **Einsparung** bei den **Stipendien** von **rd. 8.000 €** hängen vorrangig mit den veränderten Anspruchsvoraussetzungen zusammen. Daher lagen im Haushaltsjahr 2018 weniger Leistungsanträge vor.

Das Budget **04.2630.01 „Musikschule“** kann das Haushaltsjahr 2018 im Rahmen der vorgegebenen Planansätze abschließen und diese um **rd. 50.000 € verbessern**.

04.2710.01 VHS

Die Budgetzahlen für den **Fachbereich 04.2710.01 „VHS“** konnten im Bereich der Aufwendungen Einsparungen erzielen, jedoch durch geringere Erträge wurde das Planergebnis nicht erreicht. Daher schließt das Budget im Haushaltsjahr 2018 **rd. 21.000 € schlechter** ab.

Die **Erträge** im Bereich der **Gebühren für die Kurse und Seminare** haben sich angemessen zu den **Aufwendungen** im Bereich der **Entgelte für die Lehrer** bewegt.

05.3151.01 Seniorenberatungsstelle

Das Produkt **05.3151.01 „Seniorenberatungsstelle“** konnte alle Ansätze einhalten und sogar unterschreiten, wodurch das Budget das Haushaltsjahr 2018 **rd. 4.800 € besser abschließen** kann.

Im Bereich der Altenveranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit wurden im Haushaltsjahr 2018 **folgende Veranstaltungen** durchgeführt:

- Fahrt mit den ehrenamtlichen Mitarbeitern
- Durchführung des Filmfestivals der Generationen
- Weihnachtsfeier

06.3625.01 Sonstige Jugendarbeit

Das Budget **06.3625.01 „Sonstige Jugendarbeit“** konnte die Planansätze im Haushaltsjahr 2018 weitestgehend einhalten.

Mehrerträge von rd. **25.000 €** ergaben sich durch die **Teilnahmebeiträge für die Ferienangebote. Mehraufwendungen** im Bereich des **Zuschusses für die Ferienangebote** (rd. **10.000 €**) konnten dadurch aufgefangen werden.

Einsparungen von rd. **11.900 €** ergaben sich im Bereich der **Entgelte an die Mitarbeiter**.

07.4140.01 Fachbereich Gesundheitsförderung

Für das Haushaltsjahr 2018 erhielt das Budget **07.4140.01 „Fachbereich Gesundheitsförderung“** zwei Zuschüsse:

1. Zuweisung vom Land i.H.v. **14.960 €**
2. Zuschuss für die Unterstützung der Selbsthilfegruppen i.H.v. **6.200 €**

Hierdurch konnten die **Mehraufwendungen** im Bereich der **Engagement Förderung** (rd. **9.400 €**) und der **Unterstützung der Selbsthilfegruppen** (rd. **1.000 €**) gedeckt werden.

Alles in Allem konnte das Budget daher die Planansätze erreichen und sogar **rd. 11.000 € besser abschließen**.

09.5110.01 Amt für Stadtentwicklung und Umweltplanung

Aufgrund einiger wesentlichen Einsparungen konnte das Budget **09.5110.01 „Amt für Stadtentwicklung und Umweltplanung“** das Haushaltsjahr 2018 **rd. 360.000 € besser abschließen.**

Nennenswerte Einsparungen ergaben sich unter anderem in folgenden Bereichen:

- Stadtentwicklung/Bauleitplanung (rd. 79.000 €)
Zeitaufwendige Grundlagenermittlung
- Förderprogramm „Aktive Kernbereiche“ (rd. 9.600 €)
- Förderprogramm „Stadtumbau in Hessen“ (rd. 7.500 €)
- Betriebspauschale Straßenbeleuchtung (rd. 48.000 €)
Weniger Re-Investitionen in Kabelerneuerungen als geplant
- Aufstellung von Verkehrszeichen (14.000,- €)
Aufträge sind vergeben, aber aufgrund von Verzögerungen in der Produktion wird mit der Lieferung erst in 2019 gerechnet.
- Neueinrichtung der Straßenmarkierungen (20.000,- €)
Durch Priorisierung anderer Maßnahmen/Projekte sind Aufträge in diesem Bereich erst für 2019 geplant.
- Unterhaltung Straßen, Wege, Plätze (rd. 61.000 €)
Beauftragte Maßnahmen verschieben sich, daher werden die Mittel erst in 2019 verausgabt.
- Erstellung eines Mobilitätskonzeptes (50.000,- €)
Das Projekt wurde auf das Jahr 2019 verschoben.
- Wartung u. Unterhaltung der Lichtsignalanlagen (rd. 44.000 €)

11.5370.01 Abfallentsorgung

Aufgrund der derzeit noch nicht vorliegenden **Gebührenabrechnung durch die Stadtwerke** für das **1. Halbjahr 2018** liegt noch kein genaues Ergebnis vor. Es ist jedoch davon auszugehen, dass der „Müllhaushalt“ ausgeglichen werden kann.

11.5380.01 Stadtentwässerung

Auch für das Budget **11.5380.01 „Stadtentwässerung“** müssen noch Buchungen der **Sonderposten** (Ertrag: rd. 485.000 €), **Abschreibungen** (Aufwand: rd. 689.000 €), **Erstattung an die Werke** (Aufwand: rd. 157.000 €) und die **kalkulatorischen Zinsen** (Aufwand: rd. 767.000 €) durchgeführt werden. Nach Berücksichtigung dieser Ansätze kann davon ausgegangen werden, dass das Budget das Haushaltsjahr 2018 **planmäßig abschließen wird**.

Mehraufwendungen in den Bereichen „Optische Inspektion des Kanalnetzes“ (rd. 18.000 €) und „Pflege der Versickerungsflächen Bannholzgraben“ (rd. 53.000 €) können durch die **Einsparungen** im Bereich der „baulichen Unterhaltung der Pumpwerke“ (rd. 379.000 €) aufgefangen werden.

14.5610.01 Brundtlandbüro

Die Planansätze im Budgetring **14.5610.01 „Brundtlandbüro“** konnten im Haushaltsjahr 2018 weitestgehend erreicht werden.

Wesentliche Mehrerträge ergaben sich durch die Mittelabrufe von Engagement Global gGmbH für das **Projekt mit der Kommune Silly/Burkina Faso „1 Kind-1 Baum“ von 61.444 €** und die Förderung für das **Klimaschutzkonzept** (57.363 €).

Durch diese Mehrerträge können die **Mehraufwendungen** im Bereich der „**CO2 neutralen Stadtverwaltung**“ von rd. 31.000 € gedeckt werden.

Nennenswerte Einsparungen ergaben sich bei der **Öffentlichkeitsarbeit Energieeffizienz** (rd. 25.000 €), da das Projekt erst gegen Ende des Haushaltsjahres 2018 gestartet ist und

somit Maßnahmen erst in 2019 umgesetzt werden. Weitere Einsparungen ergaben sich bei dem **Zuschuss für wärmetechnische Sanierung** (24.500 €), da hier weniger beantragt wurde als erwartet.

15.5710.01 Wirtschaftsförderung

Die Planansätze für das Haushaltsjahr 2018 im **Budgetring 15.5710.01 „Wirtschaftsförderung“** konnten eingehalten und sogar unterschritten werden.

15.5710.02 Stadtmarketing

Tätigkeiten im Bereich **„Innenstadt: Belebung und Förderung der Attraktivität“** waren u.a. die Autoschau Viernheim, die Nikolausstiefelaktion, das Weihnachtsgewinnspiel, Kerwe (verkaufsoffener Sonntag), Schulstraßenfest und die Unterstützung der Citygemeinschaft.

Auch die 12. Sommerbühne fand im Haushaltsjahr 2018 wieder statt. Vom 05. – 29. Juli 2018 bekamen die Gäste der Viernheimer City immer donnerstags und sonntags ein abwechslungsreiches Open Air-Programm auf der Sommerbühne vor dem Rathaus geboten.

Der Planansatz des Budgets **15.5710.02 „Standortmarketing“** konnte im Haushaltsjahr 2018 eingehalten werden.

3. Gesamtpersonal-, Gesamtbewirtschaftungs- & Gesamtinstandhaltungsbudget

Gesamtpersonalbudget

Folgende Gründe führten im Gesamtpersonalbudget zu **Einsparungen**:

- Verspätete Wiederbesetzung (01.1110.03 „Gleichstellung von Frau und Mann“)
- Infolge von Krankheitsfällen und Abschluss einer Altersteilzeitvereinbarung (01.1110.06 „Haupt- und Rechtsamt“)
- Personalersatz mit geringerer Entwicklungsstufe (01.1110.07 „Kämmereiamt“)
- Verspätete Besetzung einer Stelle und eine Arbeitszeitreduzierung einer Vollzeitkraft (01.1110.08 „Liegenschaftsverwaltung“)
- Pensionierung einer Beamtin und verzögerte Besetzung einer vakanten Stelle (02.1220.04 „Ordnungsamt“)
- FSJ-Stelle wurde nicht besetzt (02.1260.01 „Feuerwehr“)
- Verzögerte Besetzung und ein Todesfall (04.2630.01 „Musikschule“)
- Aufgrund eines Krankheitsfalles und Ausscheidung eines Beschäftigten (04.2720.01 „Bücherei“)
- Praktikantenstelle wurde nicht besetzt (06.3625.01 „Jugendförderung“)
- Wiederbesetzung einer vakanten Stelle durch Beschäftigten mit geringerer Entwicklungsstufe (09.5110.01 „Amt für Stadtentwicklung und Umweltplanung“)

Zu **Mehraufwendungen** führten folgende Gründe:

- Tarifsteigerung durch Entgeltordnung zum 01.01.2017 (produktübergreifend)
- Höhergruppierung eines Beschäftigten (01.1110.07 „Kämmereiamt“)

- Einstellung eines neuen Stadtpolizisten (02.1220.04 „Ordnungsamt“)
- Höhergruppierung eines Beschäftigten (04.2710.01 „VHS“)
- Besetzung einer neuen Stelle (08.4240.01 „Sportstätten“)
- Mehrarbeitsstunden (13.5510.03 „Grillhaus“)
- Höhergruppierung eines Beschäftigten (15.5710.01 „Wirtschaftsförderung“)

Dies führte im Haushaltsjahr 2018 **insgesamt zu einer Einsparungen** des Gesamtpersonalbudgets von **rd. 850.000 €**.

Gesamtbewirtschaftungsbudget

Derzeit stehen noch **rd. 190.000 € zur Verfügung**. Es ist davon auszugehen, dass nach erfolgter Abrechnung der Jahresverbrauchsabrechnung durch die Stadtwerke, der Ansatz von **2.005.800 € eingehalten werden kann**.

Gesamtinstandhaltungsbudget

Das **Instandhaltungsbudget** kann zum derzeitigen Stand **keine wesentlichen Überschreitungen** der einzelnen Konten feststellen.

Als **besondere Maßnahmen** sind zu nennen:

- Abdichtung der Tiefgarage des Rathauses
- Abdichtung des Daches der Fahrzeughalle (alter Teil) des Feuerwehrgerätehauses
- Neugestaltung des Aufenthaltsbereichs für Einsatzkräfte im Feuerwehrgerätehaus
- Dachsanierung des Altenwohnheimes Carlo-Mierendorff-Straße 1
- Schallschutzmaßnahmen in den KiTa´s Pirmasenser Straße, Kirschenstraße und Kapellenberg

4. Investitionen

01.1110.07 Kämmereiamt

2009INV004 „Rückflüsse von Wohnungsbaudarlehen von Privaten“

Bei den **Rückflüssen** von **Wohnungsbaudarlehen** an private Bauherren konnten **Mehreinzahlungen** durch vorzeitige Ablösungen verbucht werden (**rd. 22.000 €**).

01.1110.08 Liegenschaftsverwaltung

2017INV002 „Umbau EG Kettelerstraße 6a“

Die **zur Unterbringung der dezentralen Ermittlungsgruppe der Polizei (DEG)** notwendigen Umbaumaßnahmen im EG des städtischen Anwesens Kettelerstraße 6a sind vorbereitet. Ein Umzug der DEG wird für April 2019 angestrebt.

2017INV006 „Neue Kindertagesstätte in der Walter-Gropius-Allee“

Die **Kindertagesstätte „Entdeckerland“** wurde im **Oktober 2018 in Betrieb genommen**. Die Maßnahme, insbesondere das Außengelände, ist **noch nicht insgesamt abgeschlossen**. Mit einer **Abrechnung der Leistungen** und damit einer Kostenfeststellung kann **im Laufe des Jahres 2019** gerechnet werden. Zurzeit wird davon ausgegangen, dass die **insgesamt bereitgestellten Mittel ausreichen werden**.

2017INV004 „Schaffung von Räumen für die Jugendfeuerwehr“

Im Haushaltsplan 2017 wurden für die **Schaffung von Räumen für die Jugendfeuerwehr** Mittel **in Höhe von 250.000 € bereitgestellt**. Diese wurden als HH-Rest in das Haushaltsjahr 2018 übertragen.

Die Leitung der Feuerwehr hat alternative (vorgesehen ist der Bau einer Containeranlage) Bauformen vorgeschlagen. Die **Ausschreibung wurde daher zurückgestellt**. Nach weiteren Untersuchungen wird aufgrund der Raumerfordernisse mit einem **Gesamtausgabenbedarf von 350.000 € gerechnet**. Die Ausschreibung soll nach Genehmigung des Haushaltsplanes 2019 erfolgen.

02.1260.01 Feuerwehr

2009INV029 „Neuanschaffung von Fahrzeugen“ für die Feuerwehr

Das **neue LF 20** wurde im **Oktober 2018 in Betrieb genommen**. Der bewilligte Landeszuschuss wurde abgerufen.
Die **neue Drehleiter wurde bestellt**.

09.5110.01 Amt für Stadtentwicklung und Umweltplanung

2009INV103 „Straßeninstandsetzung/Erneuerungen“

Da die **prognostizierten Arbeiten der Stadtwerke Viernheim** nur **teilweise ausgeführt** wurden, konnten nicht alle Mittel verausgabt werden. Restmittel werden im Deckungskreis benötigt.

2009INV104 „Instandsetzung Straßenentwässerung“

Die **Haushaltsmittel** für das Jahr 2018 **von 20.000 € wurden** aufgrund geringerem Erneuerungsaufwand als angenommen nicht in voller Höhe verausgabt und werden im **Deckungskreis für „Aktive Kernbereiche“** benötigt.

2009INV105 „Fußsteigherstellung lt. Programm“

Der geplante Ansatz von 150.000 € wurde **um rd. 270.000 €**, aufgrund von einem erhöhten Unterhaltungsaufwand, **überschritten**. Die Überschreitung kann im Deckungskreis aufgefangen werden.

2012INV005 „Instandsetzung Ingenieurbauwerke“

Die Ausschreibung für den Bau der Brücke VIE07 wurde aufgrund von unwirtschaftlichen Angeboten aufgehoben, somit konnten dafür die vorgesehenen Mittel nicht verausgabt werden. Die **verfügbaren Mittel i.H.v. rd. 480.000 €** werden auf das **Haushaltsjahr 2019 übertragen**.

2012INV006 „Umbau Knotenpunkt Mannheimer Str./Karl-Marx-Str.“

Im Haushaltsjahr 2018 wurden Bodengutachten durchgeführt. Das beauftragte Planungsbüro hat erst kürzlich mit der Entwurfsplanung begonnen. Daher werden die **restlichen Mittel** erst im **Haushaltsjahr 2019** benötigt.

11.5380.01 Stadtentwässerung

2009INV129 „Ausstattungsgegenstände“

Anschaffung einer neuen Hilti. Die **Kosten in Höhe von 1.140,- €** werden über den **Deckungskreis gedeckt**.

2009INV095 „Kanalsanierung“

Der Investition stehen im Haushaltsjahr 2018 **Mittel i.H.v. 558.600 €** (28.600 € Haushaltsrest aus 2017 + 530.000 € Ansatz 2018) zur Verfügung. Im Haushaltsjahr 2018 wurden **ca. 299.000 € kassenwirksam**. Die Mittel wurden unter anderem für Inlinersanierungen verwendet.

2009INV097 „Technische Einrichtung Pumpwerke“

Im **Haushaltsjahr 2018** wurden **rd. 54.000 € verausgabt**. Der Haushaltsansatz wurde um rd. 4.800 € überschritten. Die Mehrausgaben konnten innerhalb des Deckungskreises aufgefangen werden.